**Jessica Steidle baden-württembergische Vizemeisterin**

Ihren bisher wohl größten Erfolg konnte Jessica Steidle von der LG Tuttlingen-Fridingen am Sonntag bei den baden-württembergischen Leichtathletik-meisterschaften in Böblingen feiern. Über 1 500 Meter sicherte sie sich überraschend in der guten Zeit von 4:38,36 Minuten die Silbermedaille in der Frauenklasse.
Im Vorfeld hatten die Fridingerin und ihr Trainer Franz Saile eigentlich einen Start über 5 000 Meter eingeplant. Als Jessica Steidle aber am vorigen Wochenende bei der Sparkassen-Gala an ihrem Studienort Regensburg eine tolle neue Bestzeit über 1 500 Meter aufgestellt hatte, disponierten die beiden auch für Böblingen auf die kürzere Strecke um.
Der Lauf am Sonntag entwickelte sich aber ganz anders als erwartet. Obwohl eine ganze Reihe der 14 Läuferinnen eine bessere Bestleistung als die LG-Athletin aufzuweisen hatte, sorgte keine von ihnen für ein flottes Tempo. So übernahm Jessica Steidle eben selbst die Rolle des „Hasen“ und führte das Feld im Alleingang bis fast 100 Meter vor dem Ziel.
Wenn aber ihre Konkurrentinnen gedacht hatten, nun im Endspurt leichtes Spiel mit der von der alleinigen Tempoarbeit geschwächten Studentin zu haben, so sahen sie sich bald getäuscht. Nur Kristina Schadt (TSG Heilbronn) kam noch an ihr vorbei und lief in 4:36,88 Minuten als Siegerin ins Ziel. Alle anderen aber scheiterten am Kampfgeist und der Tempohärte von Jessica Steidle, die mit 4:38,36 Minuten als überraschende Zweite erneut eine starke Zeit lief. Die höher eingeschätzte Anne Reischmann (VfB LC Friedrichshafen) musste in 4:39,59 Minuten mit dem 3. Platz zufrieden sein.
Kein Wunder, dass Jessica Steidle nicht nur über ihre hervorragende Platzierung überglücklich war. „Nach diesem Rennen weiß ich, dass ich auch vorneweg im Alleingang eine schnelle Zeit laufen kann.“